


An

-V- 

## **Anfrage der SPD-Fraktion vom 29. November 2016 (Vorlage Nr. 101.18.392)**

### **Raumsituation an Kasseler Schulen durch INTEA- und Intensivklassen**

#### **Frage 1:**

#### **Ist dem Magistrat bekannt, dass aufgrund der starken Zunahme von INTEA-Klassen an einigen Kasseler beruflichen Schulen akute Raumnot herrscht?**

Die Aufnahme von zuwandernden und asylsuchenden Jugendlichen an den beruflichen Schulen der Stadt und des Landkreises Kassel macht es notwendig, an allen Standorten zusammen zu rücken. Zum 1.12. 2016 gab es nur noch zwei Berufliche Schulen (Martin-Luther-King-Schule und Paul-Julius-von-Reuter-Schule), die noch keine InteA-Klassen aufgenommen haben. Laut Vorgabe vom HKM kann eine neue Schule erst hinzukommen, wenn in den anderen Schulen bereits vier InteA-Klassen bestehen. Dies wird voraussichtlich zum 1.2.2017 der Fall sein und die Paul-Julius-von-Reuter-Schule wird die neuen InteA-Klassen aufnehmen und beschulen.

Bisher haben die Kasseler beruflichen Schulen mit InteA-Klassen die Schülerinnen und Schüler in den vorhandenen schulischen Räumen beschult. Diese konnte gelingen, weil die Unterrichtszeiten zum Teil deutlich in den Nachmittag verlegt und (teilweise) ungenutzte Räume über Mehrfachbelegung häufiger und länger genutzt werden. Akuten Raumbedarf hat bisher nur die Friedrich-List-Schule angemeldet. Sie nutzt an drei Tagen in der Woche einen Raum in der Paul-Julius-von-Reuter-Schule und zeitweise einen Raum in der Stadtteilbibliothek Kirchditmold. Hier muss nach besseren Lösungen gesucht werden.

Über die Zahl der zuwandernden und asylsuchenden Jugendlichen in 2017 lässt sich keine verlässliche Aussage treffen. Das Staatliche Schulamt geht von bis zu elf zusätzlichen Intea-Klassen für die Stadt und den Landkreis Kassel aus.

#### **Frage 2:**

#### **Wie gedenkt der Magistrat, diesbezüglich Abhilfe zu leisten?**

Die Schulen haben sich bisher sehr flexibel und kreativ gezeigt und die neuen Schülerinnen und Schüler an ihren Schulen und in ihren Gebäuden willkommen geheißen. Neue Klassen werden an den bisher noch nicht aufnehmenden Schulen der Stadt Kassel und in Landkreisschulen untergebracht. Für die Friedrich-List-Schule wird zurzeit nach Ausweichräumen gesucht.

**Frage 3:**

**Plant der Magistrat, die Beschulung von Flüchtlingen z. B. in Intensiv-Klassen sowie Intensiv-Kursen verstärkt auch auf andere Schulformen, wie die Gymnasien, auszuweiten?**

Schülerinnen und Schüler in Intensivklassen sollen nach einem Jahr teilweise und spätestens nach zwei Jahren vollständig in Regelklassen beschult werden. Deshalb werden Intensivklassen dort gebildet, wo ein „Anschlussbeschulung“ in Regelklassen auch sinnvoll möglich ist. In den Grundschulen, der Mittelstufenschule und den Gesamtschulen können Schülerinnen und Schüler entsprechend ihres Sprach- und Wissenstandes gut integriert werden. Außerdem werden für Intensivklassen Standorte gewählt, die ausreichend Raumkapazität haben.

Die Gymnasien, die Realschule und die Förderschulen wurden bisher nicht einbezogen, weil die wenigsten Schülerinnen und Schüler der Intensivklassen einen besonderen Förderbedarf haben oder weil sie sprachlich nicht alle so weit sind, dass Sie dem Unterricht in einer Realschulklasse oder einer gymnasialen Klasse gut folgen können.

Die Kasseler Gymnasien und die Luisenschule (Realschule) sind in der Regel voll ausgelastet. Dort fällt es besonders schwer, notwendigen Räumlichkeiten für Intensiv- oder InteA-Klassen frei zu räumen. Wenn jedoch die Zahl der Intensiv- und InteA-Klassen weiterhin stark steigt, ist eine Belegung auch diesen Schulen nicht mehr auszuschließen.

Übersicht Intensivklassen an Schulen der Stadt Kassel (1.12.2016)

Standort	Stand 1.9.2016		Stand 1.12.2016	
	Anzahl I-Klassen	SuS	Anzahl I-Klassen	SuS
Auefeldschule	1	16	1	15
Schule Am Lindenberg			1	11
Fasanenhofschule	1	16	2	17
Schenkelsberg	1	10	1	11
Losseschule	2	20	2	26
Grundschule Brückenhof/Nordsh.	1	10	1	11
Grundschule Waldau			0	0
Grundschule Unterneustadt				
Carl-Schomburg-Schule			1	16
Heinrich-Schütz-Schule	1	11	2	27
Offene Schule Waldau	2	29	2	29
Georg-August-Zinn-Schule	4	61	4	75
Johann-Amos-Comenius-Schule	2	32	3	47
Reformschule			0	12
Schule Hegelsberg	Die Schulen arbeiten ausschließlich mit Intensivkursen			
Carl-Anton-Henschel-Schule				
Valentin-Traudt-Schule				
Gesamt	15	205	20	285

Übersicht InteA-Klassen an beruflichen Schulen Stadt und LK Kassel (1.12.2016)

InteA Standort	Stand 1.9.2016		Stand 1.12.2019	
	Anzahl InteA Klassen	SuS in InteA Klassen	Anzahl InteA Klassen	SuS in
W Brandt S	8		8	138
H Blankertz S HOG	4		4	65
H Blankertz S WOH	4		4	71
Summe LK	16		16	274
A Bode S	5		5	86
M Eyth S	3		4	65
E Knipping S	5		5	87
M L King S	0		0	0
P J v Reuter S	0		0	0
F List S	2		4	63
O v Miller S	4		5	80
Summe Stadt	19		23	381
Stadt + LK Kassel	35		39 *	655

\* bis Sommer 2017 wird mit bis zu 11 zusätzlichen InteA-Gruppen in Stadt und LK Kassel gerechnet